



Braunschweig

Die Löwenstadt



# Ideenküche Braunschweig

Stadt der Wissenschaft 2007

Programm zum Auftakt bis Januar 2007



Grußworte.....	3
Der Wettbewerb .....	6
Die Ideenküche .....	8
Auftaktveranstaltung .....	10
Die Speisekarte bis Januar 2007 .....	11
Weitere Kostproben .....	40
Sponsoringpartner .....	43

Dieses Programm ist mit großer Sorgfalt und mit Hilfe zahlreicher Projektpartner erstellt worden. Dennoch sind alle Angaben ohne Gewähr und Änderungen vorbehalten. Wir danken allen Projektpartnern für die Informationen und Zuarbeiten zu ihren Projekten, auf denen das vorliegende Hauptprogramm basiert.

## Unsere **Zutaten** in der Ideenküche Braunschweig...

...Appetit und Neugier, Birne und Erlenmeyerkolben, Küche und Wissenschaft. Als Stadt der Wissenschaft 2007 bringen wir sie zusammen und wollen Appetit auf Wissenschaft machen. Wir freuen uns, Sie als Gast in unserer Ideenküche begrüßen zu können, wenn sich mit Kreativität, Mut und Experimentierfreude Kochen und Wissenschaft verbinden.

# Grüßwort der Schirmherrin



Wissenschaft und Forschung sind der Schlüssel für den Wohlstand einer Gesellschaft. Gerade der zunehmende globale Wettbewerb muss uns dazu anspornen, immer ein Stück besser zu sein als andere. Wir brauchen neue Ideen, Produkte und Verfahren, um unseren Lebensstandard und den unserer Kinder zu sichern. Deshalb benötigen wir innovative Forscher und Wissenschaftler, die ihre Ideen in Taten umsetzen. Wissenschaft und Forschung haben immer ein Ziel: Sie wollen dem Menschen die Welt erklären und sein Leben verbessern. Wissenschaft und Forschung – das gilt für die Natur- und Ingenieurwissenschaften genauso wie für die Geistes- und Kulturwissenschaften – sind ohne den Menschen, auf den sie sich immer beziehen, nicht denkbar. Deshalb müssen Wissenschaftler und Forscher ihre Arbeit den Menschen erklären, ihnen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen aufzeigen. Besonders bei jungen Männern und Frauen müssen wir frühzeitig das Interesse wecken, einen technischen Beruf zu erlernen oder ein natur- oder ingenieurwissenschaftliches Studium zu beginnen. Sie sind die Fachkräfte, die wir schon in wenigen Jahren so dringend brauchen werden.

Ich gratuliere der Stadt Braunschweig zu der Auszeichnung „Stadt der Wissenschaft 2007“. Dieses Jahr ist eine große Chance, um Netzwerke zu knüpfen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie zwischen Wissenschaft und Kultur. Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und in der Region wünsche ich viele interessante Erkenntnisse und Begegnungen mit der Wissenschaft.

A handwritten signature in blue ink that reads "Annette Schavan".

Dr. Annette Schavan, MdB  
Bundesministerin für Bildung und Forschung



Die erstklassige Wissenschaft in Braunschweig steht in intensivem Dialog mit Wirtschaft, Kultur und den Menschen, die hier leben. Das wollen wir in der Region und auch weit über die Stadtgrenzen hinaus in die Köpfe und Herzen bringen. Ich bin sicher, dass wir dieses Ziel als „Stadt der Wissenschaft“ erreichen. Wenn wir weiterhin alle an einem Strang ziehen, wirkt sich das kommende Jahr langfristig auf den Ruf und die Attraktivität Braunschweigs, auf Produktentwicklungen, auf Unternehmen und damit auch auf Arbeitsplätze aus.

## Die Gastgeber

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Gert Hoffmann'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Dr. Gert Hoffmann  
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig



Moderne Wissenschaft findet nicht isoliert im Elfenbeinturm statt, sondern sie lebt vom Austausch. Dieser Austausch findet nicht nur im Rahmen internationaler Fachkreise statt, sondern auch zu Hause in der eigenen Region. Dass uns dies hier in Braunschweig besonders gut gelingt, macht uns zur Stadt der Wissenschaft.

Eine gute Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft ist der Schlüssel für die Zukunft unserer Region. Technologietransfer muss auch bei den mittelständischen Unternehmen zu einer Selbstverständlichkeit werden. Die vielfältigen Aktivitäten in der Region Braunschweig zur „Stadt der Wissenschaft 2007“ werden uns neue Perspektiven gemeinsamen Wirkens von Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen aufzeigen.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Hesselbach  
Vorstandsvorsitzender des ForschungRegion  
Braunschweig e.V. und Präsident der Techni-  
schen Universität Braunschweig

Dr. Bernd Meier  
Hauptgeschäftsführer der Industrie- und  
Handelskammer Braunschweig

## Der Wettbewerb

Der begehrte Titel „Stadt der Wissenschaft“ wird jährlich vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verliehen. Im Rahmen des Wettbewerbs wird ein Gesamtkonzept prämiert, das besonders regionale Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft verstärkt und einen nachhaltigen Dialog mit der Öffentlichkeit fördert. Braunschweig ist nach Bremen und Dresden die dritte Stadt der Wissenschaft.



## Braunschweig!

10 Städte waren angetreten, den Titel für 2007 zu erringen. Die Region Braunschweig überzeugte als hochkarätiger Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort. Die „Ideenküche Braunschweig“ hatte sich durchgesetzt. Dem Konzept liegt die Idee zugrunde, den Prozess des Forschens mit der bunten Bildersprache des Kochens in die Alltagswelt zu übersetzen und so im wahrsten Sinne des Wortes Appetit auf Wissenschaft zu machen. Aus dem Experimentieren mit innovativen Rezepten und guten Zutaten „kochen“ Braunschweiger Wissenschaft und Wirtschaft in der „Ideenküche“ schmackhafte „Gerichte“, die Kraft geben, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen.





## Die Ideenküche

Im Wissenschaftsjahr 2007 wird für jeden Geschmack das Passende serviert: „Geschäftessen“ fördern Begegnungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und neue Ansätze zur Vernetzung. Mit den „Tagesgerichten“ geht die Wissenschaft auf die Menschen in ihrem Alltag zu. Der „Juniorteller“ führt Kinder und Jugendliche spielerisch an Wissenschaft und Technik heran und lädt zum Tüfteln ein. Die „Bunte Küche“ verbindet Naturwissenschaft mit Kunst und Kultur. Das Programm, gespickt mit Wissenschaftsabenteuern und neuesten Entwicklungen, veranstalten zahlreiche Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Stadt in enger Zusammenarbeit. Es spiegelt die besondere Vielfalt und die innovativen Potenziale der Forschungsregion Braunschweig wider und macht Lust auf mehr Wissenschaft. Der Tisch ist gedeckt für den gemeinsamen Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft.

Viel Vergnügen  
und guten Appetit!



# Auftaktveranstaltung Stadt der Wissenschaft 2007

24.11.2006, 16.00 Uhr



*GPS-Verfolgung der Läufer:*  
**ComLoc**

Für Braunschweig beginnt die Stadt der Wissenschaft 2007 mit dem Eintreffen des Staffelstabs. Im „Volkswagen-Wissenschaftslauf“ bringen Läufer den Staffelstab von der diesjährigen Stadt der Wissenschaft Dresden nach Braunschweig. Ihre Ankunft ist Anlass für eine große öffentliche Auftaktveranstaltung auf dem Altstadtmarkt. Sie bietet einen ersten Vorgeschmack auf die Leckerbissen des Programms zum Jahr der Wissenschaft. Für Unterhaltung sorgen Musik und spannende Experimente aus der „Ideenküche Braunschweig“ mit Ausblicken auf das Wissenschaftsjahr 2007. Lassen Sie sich überraschen!

**Ort:** Altstadtmarkt **Ansprechpartnerin:** Regina Schrimpf  
(regina.schrimpf@braunschweig.de) **Veranstalter:**  
Braunschweig Stadtmarketing GmbH



11

Ausstellung  
**24.09.2006 bis 07.01.2007**

Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Do. 13.00 bis 20.00 Uhr

12

**„Photon1“ – Wie Bilder entstehen –  
von Höhle bis Handy**

01

Die technische Entwicklung der Bildaufzeichnung, von der einfachen Lochkamera bis zur Digicam, veränderte auch die Bilder, die von der Welt und dem Weltraum gemacht wurden. Sie verändert auch das Bild, das sich Menschen von sich und der Welt machen.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Sammlung Okerland in Zusammenarbeit mit dem Braunschweigischen Landesmuseum

**23.11.2006**

**1. Geburtstag von phäno**

phäno feiert den 1. Geburtstag! Öffentliche Veranstaltung in der Conehall, wo schon 30.000 Besucher die Spiele der Fußball-WM bejubelten. Lassen Sie sich beeindruckend vom Bauwerk der Stararchitektin Zaha Hadid und von unseren Aktionen überraschen!

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg  
**Ansprechpartnerin:** Sandra Hielscher (sandra.hielscher@phaeno.de) **Veranstalter:** phäno gGmbH



Podiumsdiskussion

24.11.2006, 18.00 Uhr

**Wahrnehmung und Erinnerung –  
Zu neuen Medien und alten Techniken**

*Wissenschafts-Soirée 2006 / 2007*

Wie verändern die neuen Medien unsere Wahrnehmung? Die Frage diskutieren der bekannte Hirnforscher Prof. Dr. Wolf Singer, der Präsident der AutoUni, Prof. Dr. Dr.h.c. Walther Ch. Zimmerli und Dr. Markus Brüderlin, Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg.

**Ort:** Kunstmuseum Wolfsburg, Hollerplatz 1, Wolfsburg **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Joachim Klein, (poststelle@bwg.niedersachsen.de) **Veranstalter:** AutoUni, Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft (BWG), International Partnership Initiative (I.P.I), Kunstmuseum Wolfsburg, phäno gGmbH, Wolfsburg AG

**Anmeldung erforderlich**  
poststelle@bwg.niedersachsen.de

Vortrag

25.11.2006, 10.30 Uhr

**Was hat das Magnetfeld der Sonne mit  
Einstein und unserem Klima zu tun?**

*Physik am Samstagmorgen*

Es gibt keinen Zweifel: Das Magnetfeld der Sonne spielt eine zentrale Rolle für unser Verständnis der Aktivität auf „unserem“ Stern. Aber steht es wirklich in Zusammenhang mit Einsteins Relativitätstheorie und unserem Klima? Ein Vortrag von Prof. Dr. Sami Solanki.

**Ort:** Physikzentrum, Hörsaal MS 3.1, Mendelssohnstr. 2-3, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Jürgen Blum, (j.blum@tu-bs.de) **Veranstalter:** Physikalische Institute der Technischen Universität Braunschweig



11

Ringvorlesung  
28.11.2006, 18.30 Uhr

12

**James Watson und Francis Crick**  
*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

01

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Prof. Dr. Nikolaus Korber, Institut für Anorganische Chemie, Universität Regensburg, die Nobelpreisträger James Watson und Francis Crick vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de)  
**Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

**29.11.2006**, 12.45 bis 18.15 Uhr  
**ZVB-Kolloquium WS 2006 / 2007**

Das Kolloquium des Zentrums für Verkehr der TU Braunschweig findet alljährlich Ende November im Neuen Senatssaal der TU Braunschweig statt und gibt einen Überblick über aktuelle Forschungen und Projekte der Institute des Zentrums für Verkehr der TU Braunschweig.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Neuer Senatssaal, Pockelsstr. 4, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Michael Nitsche, (nitsche@gzvb.de)  
**Veranstalter:** Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig e.V.



Vortrag

**30.11.2006**, 19.30 Uhr

**„Nach Apollo kommt ... Apollo?“**

*Naturwissenschaftlich-Philosophisches  
Kolloquium »Kultur und Raumfahrt«*

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe des Philosophischen Institutes, des Instituts für Geophysik und extraterrestrische Physik, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und des Landesmuseums Braunschweig zeigt kulturelle Ursprünge, ideengeschichtliche Kontexte und kulturelle Folgewirkungen der Raumfahrt.

**Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de)

**Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Braunschweigesches Landesmuseum und Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum

Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren

**01.12.2006**, 14.30 bis 15.30 Uhr

**Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 1/Tag 1)**

*Veranstaltungsreihe*

In einem dreiteiligen Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren wird naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten vermittelt. Durch kleine und ungefährliche Experimente, die an Alltagsphänomene anknüpfen, werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen und gefördert.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprech-**

**partnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de)

**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

**Anmeldung erforderlich**

**Telefon:** 0531/28892-0

**Kosten für 3 Kurstage:** 15,- Euro

11

Workshop

**02. bis 22.12.2006**, 12.00 bis 17.00 Uhr

**Die Chemie im Supermarkt  
Experimentieren mit Alltagsprodukten**

Chemie ist Alltag! Schülerinnen und Schüler experimentieren mit Produkten aus dem Supermarkt. Sie ergründen in „Wahrheit oder Fälschung?“, wie man scheinbar gleiche Produkte unterscheiden kann und untersuchen in der „Chemischen Weihnachtsbäckerei“ Backzutaten.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

**Ansprechpartnerin:** Mareike Wilms,  
(mareike.wilms@phaeno.de) **Veranstalter:**  
phäno gGmbH

Anmeldung erforderlich

max. 16 Personen

30,00 Euro pro Schülergruppe

zzgl. phäno-Eintritt

12

Vorlesungen für Jung-

Forscher zwischen 8 und 12 Jahren

**02.12.2006**, 10.30 Uhr

**Was passiert mit dem Schall  
auf dem Weg zum Ohr?**

*Kinder-Uni*

Manche Geräusche tun gut, wie die laute Musik von unserer Lieblingsgruppe. Manche stören, wie z. B. Geräusche von der Baustelle. Aber wo bleibt der Lärm, wenn man das Fenster schließt? Die Kinder-Uni erklärt, was Schall ist.

**Ort:** Audimax, Pockelsstr. 15, Braunschweig

**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

Anmeldung erforderlich

Tel.: 0531/391-4444 oder

[www.tu-braunschweig.de/kinderuni](http://www.tu-braunschweig.de/kinderuni)

01



Ringvorlesung

**04.12.2006**, 18.30 Uhr

**...für das Haus ...für die Stadt**

*»Energien für die Zukunft –  
Potenziale der Region«*

Die Ringvorlesung »Energien für die Zukunft – Potenziale der Region« beleuchtet den Themenkomplex im Facettenreichtum unterschiedlicher Erkenntnisinteressen und lässt zugleich Einblicke in andere Disziplinen gewinnen. Prof. Dr. M. Norbert Fisch und Prof. Dr. Klaus Fricke von der Technischen Universität Braunschweig tragen vor.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

Vortrag

**05.12.2006**, 19.00 Uhr

**Vortragsreihe zum Medium Zeichnung**

Vortrag der Kunstwissenschaftlerin Dr. Carolin Meister von der Freien Universität Berlin zum Thema „Physik der Zeichnung“. Anschließend sprechen die beiden Künstlerinnen Claudia und Julia Müller aus Basel zum Thema: „Das Unterbewusste in unserem zeichnerischen Werk.“ Die Vortragsreihe findet statt im Rahmen von „beyond the line“, einem Forschungsprojekt zum Thema Zeichnung diesseits und jenseits der Linie. Die Leitung dieses Projekts mit Studierenden der HBK haben Monika Grzymala und Katrin von Maltzahn. Weitere Termine am 12.12. und 09.01., jeweils 19 Uhr.

**Ort:** Aula der HBK Braunschweig, Johannes-Selenka-Platz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Christian Fährndrich, (ch.faehndrich@hbk-bs.de) **Veranstalter:** Hochschule für Bildende Künste



11

Ringvorlesung  
**05.12.2006**, 18.30 Uhr

12

**André Gide**  
*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

01

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Dr. Eva Meinecke, Institut für Romanistik, Universität Gießen, den Nobelpreisträger André Gide vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

Ausstellungseröffnung  
**05.12.2006**, 17.00 Uhr  
**„Sahara – Wüste lebt“**

Feierliche Eröffnung der Sonderausstellung über die größte Wüste der Erde mit musikalischem Rahmenprogramm und anschließendem Rundgang.

**Ort:** Aula der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de)  
**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum



Ausstellung

**06.12.2006 bis 06.05. 2007**

Di-So 9-17 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Mo geschlossen  
**„Sahara – Wüste lebt“**

In der Sonderausstellung über die größte Wüste der Erde sind lebende Tiere in inszenierten Wüstenlandschaften zu entdecken, die in der „Saharanacht“ auch nachts beobachtet werden können. Großpräparate und Projektionen mehrerer tausend Jahre alter Felsbilder zeigen die „grüne Vergangenheit“ der Sahara. Ein original Nomadenzelt informiert über das Leben der Saharanomaden.

[www.saharaausstellung.de](http://www.saharaausstellung.de)

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de) **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum



Symposium

**06.12.2006**, 9 bis 18 Uhr

**„Wüstenökologie und Desertifikation“**

Das Symposium beschließt das „Internationale Jahr der Wüsten und der Desertifikation ( Wüstenbildung) 2006“ der UNO. Es ist gleichzeitig Auftakt der Sonderausstellung „Sahara – Wüste lebt“. Vorträge behandeln die Ökologie verschiedener Wüsten, die Problematik der Wüstenbildung und ihre Bekämpfung. [www.saharaausstellung.de](http://www.saharaausstellung.de)

**Ort:** Aula der Technischen Universität Braunschweig, Pockelsstr. 11 **Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de) **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum



11

Preisverleihung

**06.12.2006**, 19.00 Uhr

**Verleihung Braunschweiger Bürgerpreis für herausragende studentische Leistungen**

12

01

Eine private Stiftung ermöglicht die Auszeichnung für herausragende studentische Leistungen. Der Verleihung folgt der Festvortrag des international renommierten Mikrobiologen Prof. Dr. Karl Otto Stetter „Die Jagd nach den Feuerzwerge – Zeugen der Urzeit“.

**Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Joachim Klein, (poststelle@bwg.niedersachsen.de) **Veranstalter:** Stiftung Braunschweiger Bürgerpreis, Technische Universität Braunschweig, Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft, Braunschweigisches Landesmuseum

Anmeldung erforderlich  
Fax: 0531/3914340

Vortrag

**07.12.2006**, 19.00 Uhr

**Le philosophe C est morte! – Leiden, Tod und Grablege von Gottfried Wilhelm Leibniz**

Der große Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz hatte enge Verbindungen zum Braunschweiger Land. Von 1691 bis 1714 war er auch Leiter der Herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel. In seinem Neujahrsbrief 1697 an Herzog Rudolf August erläuterte er das von ihm entdeckte dyadische Zahlensystem, die Grundlage der modernen elektronischen Rechenanlagen. Leibniz zählt zu den bedeutendsten Wissenschaftlern Niedersachsens.

**Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum

Vortrag

**07.12.2006**, 19.00 Uhr

**Mikroprozessertechnik – für die Feinchemikalien-Produktion und Wasserstoffherstellung für Brennstoffzellen**

*Mikro- und Nanotechnik für die Gesellschaft*

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Nanotechnologie Kompetenzzentrum CC UPOB e.V.



Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren

**08.12.2006**, 14.30 bis 15.30 Uhr

**Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 1/Tag 2)**

*Veranstaltungsreihe*

In einem dreiteiligen Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren wird naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten vermittelt. Durch kleine und ungefährliche Experimente, die an Alltagsphänomene anknüpfen, werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen und gefördert.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum,

Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprech-**

**partnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.

Buennige@snhm.Niedersachsen.de)

**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

Anmeldung erforderlich

Telefon: 0531/28892-0

Kosten für 3 Kurstage: 15,- Euro

11

12

01



Vortrag

**09.12.2006**, 10.30 Uhr

**Die seltsame Welt der ultrakalten Atome**  
*Physik am Samstagmorgen*

Die Veranstaltungsreihe der Physikalischen Institute der Technischen Universität Braunschweig zeigt verschiedenste Aspekte der Physik zwischen Welterkenntnis und Verwendung im Alltag. Ein Vortrag von Prof. Dr. Andreas Ruschhaupt.

**Ort:** Physikzentrum, Hörsaal MS 3.1, Mendelssohnstr. 2-3, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Jürgen Blum, (j.blum@tu-bs.de) **Veranstalter:** Physikalische Institute der Technischen Universität Braunschweig

Ringvorlesung

**12.12.2006**, 18.30 Uhr

**Richard P. Feynman**  
*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Prof. Dr. Jochen Litterst, Institut für Physik der Kondensierten Materie, Technische Universität Braunschweig, den Nobelpreisträger Richard P. Feynman vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig



Foto: phano §CmbH

Vortrag

**13.12.2006**, 20.00 Uhr

### **Touareg – Volk zwischen gestern und heute**

Mit brillanten und einfühlsamen Fotos zeigt der Fotograf und Verleger Edgar Sommer, der sich seit über 30 Jahren mit dem nordafrikanischen Nomadenvolk beschäftigt, das Leben und die Probleme der Touareg zwischen gestern und heute. Ein Vortrag passend zur Ausstellung „Sahara – die Wüste lebt“.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de)

**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum und Gesellschaft für Naturkunde

Vortrag

**14.12.2006**, 19.30 Uhr

### **Mondflüge der Renaissance: Giordano Brunos Gedankenexperimente und Keplers »Traum«**

*Naturwissenschaftlich-Philosophisches  
Kolloquium »Kultur und Raumfahrt«*

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe des Philosophischen Institutes, des Instituts für Geophysik und extraterrestrische Physik, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und des Landesmuseums Braunschweig zeigt kulturelle Ursprünge, ideengeschichtliche Kontexte und kulturelle Folgewirkungen der Raumfahrt.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de)

**Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Braunschweigisches Landesmuseum, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

11

Podiumsdiskussion  
**14.12.2006**, 18.00 Uhr

12

**eHealth – Der gläserne Patient?**  
*WissenschaftsSoirée 2006/2007*

01

Prof. Dr. Reinhold Haux und Prof. Dr. med. Dietrich H.W. Grönmeyer berichten über den fortschreitenden Einsatz der Informationstechnik im Gesundheitswesen und stellen die politischen Konsequenzen zur Diskussion. Moderation: Dr. Frank Woesthoff, Wolfsburg AG u. a. Health Project.

**Ort:** MobileLifeCampus, Hermann-Münch-Str. 1, Wolfsburg **Ansprechpartner:** Prof. Dr. Joachim Klein, (poststelle@bwg.niedersachsen.de) **Veranstalter:** AutoUni, Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft (BWG), International Partnership Initiative (I.P.I), Kunstmuseum Wolfsburg, phäno gGmbH, Wolfsburg AG.

Anmeldung erforderlich  
poststelle@bwg.niedersachsen.de

Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren  
**15.12.2006**, 14.30 bis 15.30 Uhr  
**Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 1/Tag 3)**  
*Veranstaltungsreihe*

In einem dreiteiligen Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren wird naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten vermittelt. Durch kleine und ungefährliche Experimente, die an Alltagsphänomene anknüpfen, werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen und gefördert.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr.10, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de) **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

Anmeldung erforderlich  
Telefon: 0531/28892-0  
Kosten für 3 Kurstage: 15,- Euro



Vortrag

**16.12.2006**, 10.30 Uhr

**Warum starben die Dinosaurier aus?**

*Kinder-Uni*

Jedes Kind kennt Dinosaurier aus Filmen wie „Jurassic Park“. Sahen sie wirklich so aus, wie Filmleute sie zeigen? Wissenschaftler finden nur ihre Knochen. Wie Detektive versuchen sie Fragen zu beantworten: Wie lebten sie? Starben sie ohne Nachkommen aus?

**Ort:** Audimax, Pockelsstr. 15 , Braunschweig

**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

Anmeldung erforderlich

Telefon: 0531/391-4444



Ringvorlesung

**19.12.2006**, 18.30 Uhr

**Jean Paul Sartre**

*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Prof. Dr. Claus-Arthur Scheier, Seminar für Philosophie, Technische Universität Braunschweig, den Nobelpreisträger Jean Paul Sartre vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig

**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig



11

Vortrag

**21.12.2006**, 19.00 Uhr

12

**175. Todestag des Professors für  
Mathematik und Naturwissenschaften  
am Collegium Carolinum Prof. Dr. Christian  
Ludwig Hellwig (1743 – 1831)**

01

*Wissenschaftsgeschichte im Braunschweiger  
Land – Richard Dedekind Jahr 2006*

Hellwig zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der braunschweigischen Wissenschaftsgeschichte. Er kam 1770 nach Braunschweig. Hier unterrichtete er zunächst Mathematik an den beiden Gymnasien. Anfang der 1770er Jahre wurde er an der Universität Helmstedt zum Dr. phil. promoviert, 1775 zum Hofmathematiker, 1779 zum Pagenhofmeister und 1790 zum Professor ernannt. Von 1803 bis zu seinem Tod lehrte er als Professor für Mathematik und Naturwissenschaften am Collegium Carolinum bzw. an der Westphälischen Militärschule (1809 bis 1814). Zu seinen Schülern zählte u.a. auch Carl Friedrich Gauß.

**Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Braunschweigesches Landesmuseum

Vortrag

**28.12.2006**, 19.00 Uhr

**Zwischen Saliern und Staufern –  
Der »Friedenskaiser« Lothar III. und  
der Traum vom welfischen Königtum**

Die Epoche zwischen Saliern und Staufern zählt nach wie vor zu den interessantesten Gebieten der historischen Mittelalterforschung. Kaiser Lothar III., ein Adelsvertreter aus dem Braunschweiger Land, hat bis heute nach wie vor keine ausreichende Gesamtwürdigung seines Lebens und seines politischen Wirkens erfahren. Seine Politik war auf ein welfisches Königtum nach der Epoche der Salier ausgerichtet, seine Stiftskirche – der Kaiserdom in Königslutter – ist eines der bedeutendsten Architekturzeugnisse der mittelalterlichen Kunst und Geschichte im Braunschweiger Land.

**Ort:** Braunschweigesches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Braunschweigesches Landesmuseum

Workshop

**01.01. bis 31.03.2007**

### **Ideenküche Ausbildung**

„hotfive“

Das Projekt „hotfive“ bietet unter der Überschrift „Ideenküche Ausbildung“ zwei Workshops zur beruflichen Vorbereitung von Schülern/innen der Sekundarstufe I und II an. Unter dem Titel „Schüler wählen ihr Menü“ werden den Schülern Berufsfelder aus dem Bereich Hochtechnologie vorgestellt, die sie mit ihrem eigenen Kompetenzprofil abgleichen können. „Die schmackhafte Bewerbung“ bringt den Schülern/innen den entsprechenden Bewerbungsverlauf und dessen Gestaltung näher.

**Ansprechpartner:** Daniel Kreßner, (d.kressner@abv-braunschweig.de) **Veranstalter:** Projekt „hotfive“ des Ausbildungsverbandes Braunschweig / Magdeburg e.V.

Anmeldung von Schulen oder Klassen

Telefon: 0531/70129-0 oder

d.kressner@abv-braunschweig.de

Vortrag

**04.01.2007**, 19.00 Uhr

### **Kulturerbe und Spiegel braunschweiger Geschichte – Der Burgplatz im Wandel der Jahrhunderte**

Der Burgplatz in Braunschweig ist ein herausragender Ort, der seit dem Mittelalter die Geschichte Braunschweigs wie ein Schichtenprofil widerspiegelt. Hier begegnet der Besucher der Geschichte (u.a. Dom und Burglöwe) von Stadt und Land; hier findet er die Sammlungen und Forschungsstätten zur Geschichte und Kunst (Braunschweigisches Landesmuseum, Herzog Anton Ulrich-Museum/Mittelalterabteilung); hier wird er zentral im Jahr »Stadt der Wissenschaft 2007« zu den Angeboten der Forschungseinrichtungen informiert. »Geschichte im Herzen der Stadt« – damit steht der Burgplatz symbolhaft auch für den Anteil der Geschichtswissenschaft an der Forschung in der »Stadt der Wissenschaft 2007«.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum

Ringvorlesung

**09.01.2007**, 18.30 Uhr

**Elias Canetti**

*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Prof. Dr. Kai Kaufmann, Fakultät der Literaturwissenschaften, Universität Bielefeld, den Nobelpreisträger Elias Canetti vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

**09.01.2007**, 15.00 bis 16.30 Uhr

**Wasseruntersuchungen für  
kleine Umweltdetektive**

Kinder ab 8 Jahren finden durch einfache Experimente Erstaunliches über die Qualität und Verschmutzung unseres Wassers heraus.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de)  
**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

**Anmeldung erforderlich**  
**Telefon 0531/28892-0**

Vortrag

**10.01.2007**, 20.00 Uhr

### **Die australischen Wüsten**

Das Klima in den australischen Wüsten ist oft unvorhersagbar. Auf mehrjährige Dürren folgen sintflutartige Regenfälle. Daneben legen Feuersbrünste regelmäßig Millionen Hektar Land in Staub und Asche. Wie gelingt es Tieren und Pflanzen unter diesen Extrembedingungen zu überleben? Ein Vortrag von Dr. Jürgen Heucke im Rahmen der Ausstellung „Sahara – die Wüste lebt“.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.2, Pockelsstr. 11, Braunschweig

**Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de)

**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum und Gesellschaft für Naturkunde



Vortrag

**11.01.2007**, 19.30 Uhr

### **Weltraumwetter – Über die Gefahren für Mensch und Technik im Weltraum**

*Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium »Kultur und Raumfahrt«*

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe des Philosophischen Institutes, des Instituts für Geophysik und extraterrestrische Physik, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und des Landesmuseums Braunschweig zeigt kulturelle Ursprünge, ideengeschichtliche Kontexte und kulturelle Folgewirkungen der Raumfahrt.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de)

**Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweigisches Landesmuseum

11

Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren  
**12.01.2007**, 14.30 bis 15.30 Uhr

12

**Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 2/Tag 1)**  
*Veranstaltungsreihe*

01

In einem dreiteiligen Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren wird naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten vermittelt. In aufeinander aufbauenden Versuchen, die an Alltagsphänomene anknüpfen, wird das Wahrnehmungsvermögen für experimentelle Zusammenhänge geschult. Durch kleine und ungefährliche Experimente werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen und gefördert.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina. Buennige@snhm.Niedersachsen.de)  
**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

Anmeldung erforderlich  
Telefon: 0531/28892-0  
Kosten für 3 Kurstage: 15,- Euro

Science & Art Festival

**12. bis 14.01.2007**

**Maschinen für alle – Thema: Roboter**  
*phänomenale*

Die erste phänomenale ist der Schnittstelle von Mensch und Maschine gewidmet. Das Festival fragt nach, wie die digitale Kultur Körper und Bild des Menschen transformiert und welchen Raum neue Technologien im Alltag einnehmen. Workshops für Kinder und Jugendliche fördern Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, aber auch ihre kreative und reflektierte Anwendung. An drei Wochenenden werden drei Aspekte dieser Thematik in verschiedenen Veranstaltungsformaten und Medien behandelt.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg  
**Ansprechpartner:** Davy Champion, (davy.champion@phaeno.de)  
**Veranstalter:** Kunstverein Wolfsburg, phäno gGmbH

Bitte informieren Sie sich  
aktuell unter [www.phaeno.de](http://www.phaeno.de)



**13.01.2007**, ab 10.00 Uhr

**Die Kinder-Uni im phäno –  
das Experimentiererlebnis in Wolfsburg  
Kinder-Uni**

Einen Tag an über 250 Experimenten forschen – das ist der Experimentiertag bei phäno. In beiden phäno-Laboren gibt es spannende Experimental-Vorfürhungen. Die kreativsten Forschungsergebnisse werden prämiert. Fünf Nachwuchs-Forscher können ein Jahr lang kostenlos bei phäno experimentieren. Kinder, die mindestens fünf Vorlesungen besucht haben, erhalten gegen Vorlage ihres Kinder-Uni-Ausweises freien Eintritt. [www.phaeno.de/kinderuni](http://www.phaeno.de/kinderuni)

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg  
**Ansprechpartnerin:** Sandra Hielscher,  
([sandra.hielscher@phaeno.de](mailto:sandra.hielscher@phaeno.de))  
**Veranstalter:** phäno gGmbH

Ringvorlesung

**15.01.2007**, 18.30 Uhr

**... für das Auto**

*„Energien für die Zukunft –  
Potenziale der Region“*

Vortrag von Dr. Wolfgang Steiger, Volkswagen AG Wolfsburg. Die Ringvorlesung »Energien für die Zukunft – Potenziale der Region« bietet Gelegenheit, einen Themenkomplex im Facettenreichtum unterschiedlicher Erkenntnisinteressen zu beleuchten und Einblicke in andere Disziplinen zu gewinnen.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig,  
Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, ([u.rolf@tu-braunschweig.de](mailto:u.rolf@tu-braunschweig.de)) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

11

12

01

Ringvorlesung

**16.01.2007**, 18.30 Uhr

**Joseph Brodsky**

*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Prof. Dr. Erich Unglaub, Institut für Germanistik, Technische Universität Braunschweig, den Nobelpreisträger Joseph Brodsky vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

Diskussion

**18.01.2007**, 17.00 Uhr

**Auftaktveranstaltung zur**

**Veranstaltungsreihe „Transferabende“**

Der Abend beginnt mit dem Impulsreferat „Innovationskraft in Wissensregionen – Erfolgsrezepte und Hindernisse“ von Dr. Gabriele Rose, nationale Expertin in der Europäischen Kommission, Generaldirektorin Forschung. Im Anschluss: Expertendiskussion und lockeres Treffen.

**Ort:** IHK Braunschweig, Brabantstr. 11, Braunschweig **Ansprechpartner:** Peter Peckedrath, (peter.peckedrath@braunschweig.ihk.de) **Veranstalter:** Industrie- und Handelskammer Braunschweig



Vortrag

**18.01.2007**, 19.00 Uhr

**Geschichtswissenschaft und Wissenschaftsgeschichte im Mittelalter und in Früher Neuzeit**

*Braunschweigische Wissenschaftsgeschichte*

Auftaktveranstaltung: Die Vortragsreihe „Braunschweigische Wissenschaftsgeschichte“ begleitet das Jahr „Stadt der Wissenschaft 2007“ mit einem monatlichen Vortrag, wobei ein Überblick über wichtige Stationen von Wissenschaft und Forschung in Braunschweig und der Region vom Mittelalter bis zur Gegenwart gegeben wird.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Angela Klein, (klein@landesmuseum-bs.de) **Veranstalter:** Braunschweigisches Landesmuseum

Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren

**19.01.2007**, 14.30 bis 15.30 Uhr

**Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 2/Tag 2)**

*Veranstaltungsreihe*

In einem dreiteiligen Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren wird naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten vermittelt. In aufeinander aufbauenden Versuchen, die an Alltagsphänomene anknüpfen, wird das Wahrnehmungsvermögen für experimentelle Zusammenhänge geschult. Durch kleine und ungefährliche Experimente werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen und gefördert.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de) **Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

Anmeldung erforderlich

Telefon: 0531/28892-0

Kosten für 3 Kurstage: 15,- Euro

11

Vortrag  
20.01.2007, 10.30 Uhr

**Wie funktioniert Kernspintomographie?**  
*Physik am Samstagmorgen*

12

01

Faszination der Physik: Eine Veranstaltungsreihe der Physikalischen Institute der Technische Universität Braunschweig, die sich mit der Physik von der Welterkenntnis bis zu ihrer Verwendung im Alltag beschäftigt. Ein Vortrag von Dr. Hans-Henning Klauß.

**Ort:** Physikzentrum, Hörsaal MS 3.1, Mendelssohnstr. 2-3, Braunschweig  
**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Jürgen Blum, (j.blum@tu-bs.de) **Veranstalter:** Physikalische Institute der Technischen Universität Braunschweig



Ringvorlesung  
23.01.2007, 18.30 Uhr

**Winston Churchill**  
*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Prof. Dr. Ute Daniel, Historisches Seminar, Technische Universität Braunschweig, den Nobelpreisträger Winston Churchill vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11 **Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig



Vortrag

**25.01.2007**, 18.00 Uhr

**Autos am Netz – Car-to-car-Communication**

*WissenschaftsSoirée 2006/2007*

Computertechnik ist aus der Automobilbranche nicht mehr wegzudenken. Ohne ausgeklügelte Elektronik sind die Anforderungen an ein modernes Fahrzeug nicht zu realisieren. Zu den jüngsten Elektronikentwicklungen und ihren möglichen Konsequenzen referieren Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers und Prof. Dr.-Ing. Jürgen Lehold. Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Klein, Technische Universität Braunschweig und Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg  
**Ansprechpartner:** Prof. Dr. Joachim Klein, (poststelle@bwg.niedersachsen.de) **Veranstalter:** AutoUni, Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft (BWG), International Partnership Initiative (I.P.I.), Kunstmuseum Wolfsburg, phäno gGmbH, Wolfsburg AG

Anmeldung erforderlich  
poststelle@bwg.niedersachsen.de

Vortrag

**25.01.2007**, 19.30 Uhr

**Humanoiden und Außerirdische in Literatur und Film**

*Naturwissenschaftlich-Philosophisches Kolloquium »Kultur und Raumfahrt«*

Kulturelle Ursprünge, ideengeschichtliche Kontexte und kulturelle Folgewirkungen der Raumfahrt sind Themen der Veranstaltungsreihe des Philosophischen Institutes, des Instituts für Geophysik und extraterrestrische Physik, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und des Landesmuseums Braunschweig.

**Ort:** Braunschweigisches Landesmuseum, Burgplatz 1, Braunschweig **Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweigisches Landesmuseum

**Eintrittspreis:** 5 Euro

11

Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren  
**26.01.2007**, 14.30 bis 15.30 Uhr

**Wissen schaf(f)t Spaß (Kurs 2/Tag 3)**

*Veranstaltungsreihe*

12

01

In einem dreiteiligen Experimentierkurs für Kinder von 5-7 Jahren wird naturwissenschaftliches Fragen und Beobachten vermittelt. In aufeinander aufbauenden Versuchen, die an Alltagsphänomene anknüpfen, wird das Wahrnehmungsvermögen für experimentelle Zusammenhänge geschult. Durch kleine und ungefährliche Experimente werden Wissbegier und Lernfähigkeit der Kinder angesprochen und gefördert.

**Ort:** Staatliches Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, Braunschweig

**Ansprechpartnerin:** Dr. Martina Bünnige, (Martina.Buennige@snhm.Niedersachsen.de)

**Veranstalter:** Staatliches Naturhistorisches Museum

Anmeldung erforderlich

Telefon: 0531/28892-0

Kosten für 3 Kurstage: 15,- Euro

Führung

**26.01.2007**, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

**Führungen bei Siemens  
Transportation Systems**

Führung durch die Fertigung und Schauanlagen am Standort Ackerstrasse 22.

**Ort:** Siemens AG (Eingang Mitte), Ackerstr. 22, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Annette Lemke, (annette.lemke@siemens.com)

**Veranstalter:** Siemens AG

Anmeldung bis 24.01.2007 erforderlich



Fachtagung

**25.01 und 26.01.2007**, 8.30 Uhr

**FORMS / FORMAT 2007**

Die Fachtagung FormsFormat wendet sich an Wissenschaftler auf dem Gebiet der formalen Techniken, Entwickler und Gutachter der Automobil- und Eisenbahnwirtschaft sowie Betreiber von Verkehrssystemen. Sie finden hier den notwendigen Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse und den Transfer praxisbezogener Beschreibungsmittel, Methoden und Werkzeuge für die Bearbeitung komplexer Automatisierungssysteme. Die Tagung ist englischsprachig.

**Ort:** Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz, Braunschweig **Ansprechpartner:**

Dr. Jörg R. Müller (mueller@iva.ing.tu-bs.de)

**Veranstalter:** Gesamtzentrum für Verkehr Braunschweig e.V.

**Tagungspreis:** 450 Euro

Science & Art Festival

**26.01. bis 28.01.2007**

**Maschinen für alle –**

**Thema: Privatmaschinen**

*phänomenale*

Die erste phänomenale ist der Schnittstelle von Mensch und Maschine gewidmet. Das Festival fragt danach, wie die digitale Kultur Körper und Bild des Menschen transformiert und welchen Raum neue Technologien in unserem Alltag bereits einnehmen. Workshops für Kinder und Jugendliche fördern die Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, aber auch ihre kreative und reflektierte Anwendung. An drei Wochenenden werden drei Aspekte dieser Thematik in verschiedensten Veranstaltungsformaten und Medien behandelt.

**Ort:** phäno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

**Ansprechpartner:** Davy Champion,

(davy.champion@phaeno.de) **Veranstalter:** Kunstverein Wolfsburg, phäno gGmbH

**Bitte informieren Sie sich**

**aktuell unter [www.phaeno.de](http://www.phaeno.de)**



11

**27.01.2007**, ab 10.00 Uhr  
**Die Kinder-Uni im phæno –  
das Experimentiererlebnis in Wolfsburg**  
*Kinder-Uni*

12

01

Einen Tag lang an über 250 Experimenten forschen – das ist der Experimentiertag bei phæno. Die beiden phæno-Labore sind geöffnet und es gibt spannende Experimental-Vorführungen. Die kreativsten Forschungsergebnisse werden prämiert. Fünf Nachwuchsforscher können ein Jahr lang kostenlos bei phæno experimentieren. Kinder, die mindestens fünf Vorlesungen besucht haben, erhalten gegen Vorlage ihres Kinder-Uni-Ausweises freien Eintritt.

[www.phaeno.de/kinderuni](http://www.phaeno.de/kinderuni)

**Ort:** phæno, Willy-Brandt-Platz 1, Wolfsburg

**Ansprechpartnerin:** Sandra Hielscher,  
([sandra.hielscher@phaeno.de](mailto:sandra.hielscher@phaeno.de))

**Veranstalter:** phæno gGmbH

Ringvorlesung

**29.01.2007**, 18.30 Uhr

**Die Endlagerung radioaktiver Abfälle  
im Spannungsfeld aktueller Diskussionen  
um die Kernenergie**

*„Energien für die Zukunft –  
Potenziale der Region“*

Vortrag von Wolfram König, Bundesanstalt für Strahlenschutz. Unter Beteiligung von Wissenschaftlern verschiedener Fakultäten der Technischen Universität Braunschweig sowie auswärtiger Referenten bietet die Ringvorlesung »Energien für die Zukunft – Potenziale der Region« Gelegenheit, einen Themenkomplex im Facettenreichtum unterschiedlicher Erkenntnisinteressen zu beleuchten und damit zugleich Einblicke in andere Disziplinen zu gewinnen.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig,  
Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, ([u.rolf@tu-braunschweig.de](mailto:u.rolf@tu-braunschweig.de)) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig

Ringvorlesung

**30.01.2007**, 18.30 Uhr

**Czeslaw Milosz**

*»Nobelpreisträger – neu gelesen«*

In der Ringvorlesung „Hauptwerke der Weltliteratur“ stellt Dr. Jörg Paulus, Institut für Germanistik, Technische Universität Braunschweig, den Nobelpreisträger Czeslaw Milosz vor. Entscheidend ist die kritische Lektüre jenseits ausgetretener Pfade.

**Ort:** Technische Universität Braunschweig, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11, Braunschweig  
**Ansprechpartnerin:** Ulrike Rolf, (u.rolf@tu-braunschweig.de) **Veranstalter:** Technische Universität Braunschweig



Im Januar erscheint das aktuelle Programmheft mit der Menüfolge ab Februar 2007. Weitere Detailinformationen und Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter [www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)

# Weitere Kostproben aus der Speisekarte der Ideenküche Braunschweig

## **Täglich begrüßt die Wissenschaft**

Wussten Sie schon, dass man aus Gummibärchen Klebstoff machen kann, was die Farbe über den Rotwein verrät und dass jede Menge Müll im Weltraum herumfliegt? Kurze „Schnipsel“ aus der Wissenschaft wecken die Neugier auf Themen, Kompetenzen und Potenziale der Wissenschaft in der Region in der Zeitung, im Supermarkt oder in der Straßenbahn.

## **Wissen findet Stadt**

Ungewöhnliche Einblicke in die fantastische Welt der Forschung werden im Sommer 2007 wahr, wenn die Wissenschaft mitten in der Stadt zum Erleben, Staunen und Mitmachen einlädt. Die ForschungRegion Braunschweig e.V. lässt im Braunschweigischen Landesmuseum und auf dem Burgplatz für Groß und Klein die Ideenküche brodeln.

## **Zeitphänomene**

Ein ganzes Jahr Zeit für die Zeit! Verschiedene Aktionen beleuchten die „Zeit“ aus vielen wissenschaftlichen Blickwinkeln: Geologische, physikalische, biologische und historische Betrachtungen und Experimente machen erlebbar, was Zeit ist, wie stark sie unser Leben beeinflusst, wie sie wahrgenommen wird und wie man Zeit messen kann.



### **Schlangen und Drachen**

Im Herbst 2007 verbindet die Ausstellung zum Mythos Schlange Kunst- und Naturwissenschaft. Das Herzog Anton Ulrich-Museum und das Staatliche Naturhistorische Museum veranschaulichen die Wandlung des Schlangenbildes in den Jahrhunderten und forschen nach der Herkunft von Drachen und Basilisken in mythologischen und biologischen Quellen.

### **Flying Science Circus**

Der Wissenschaftszirkus besucht Gymnasien, verblüfft mit Experimenten, Apparaturen und Forschungsthemen und zeigt, wo sich der Mensch die vorgestellten Phänomene in der Technik zunutze macht. Schülerinnen und Schüler lernen Neues kennen und wissen danach auch, warum Katzen auf den Füßen landen.

### **Von Äpfeln und Eiern**

Das mobile Theaterstück für Zuschauer ab 10 Jahren verbindet Bühnenkunst mit neuen Medien. Dabei werden wissenschaftliche Phänomene spielerisch erfahrbar. Das Theater im Glashaus beteiligt sich am Diskurs um Kunst und Wissenschaft und lädt ein zu Begegnungen zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen.



### **(Irr-)Wege der Forschung**

Forschung verläuft selten gradlinig, sondern begeht verschlungene Wege. Im Maislabyrinth bietet sich im September 2007 die Gelegenheit, Sackgassen und Hürden anhand von historischen und aktuellen Beispielen nachzuerleben. An den Ausgängen des Irrgartens warten erfolgreiche Forschungsprojekte aus der Region auf Entdecker.

### **Global Brain Sounds – „Resonanz“**

In einem spannenden Event, das Kunst, Musik und Naturwissenschaft verbindet, macht der „Brain Avatar“ Gehirnströme von Musikern live sichtbar, die Konzerte in verschiedenen Städten der Welt geben. Die so parallel entstehenden Gehirnbilder und -sounds fließen in Braunschweig zu einem öffentlichen Resonanz-Experiment zusammen.

### **Wissenschaftskonzerte**

Wie entstehen Töne? Warum sind Geigen aus Holz und Trompeten aus Metall? Die experimentellen Braunschweiger Wissenschaftskonzerte geben Antworten und überraschen durch eindrucksvolle Konzerte und die ungewöhnliche Verbindung von Kultur, Wissenschaft und Technik. Im Rahmen der FESTLICHENTAGENEUERMUSIK 2007 wird unter dem Motto MUSIK UND MASCHINE die Verbindung von „klassischen“ musikalischen Phänomenen mit den „Klängen“ von Maschinen programmatisch behandelt. Hierbei kommen unter anderem auch Flugzeugmotoren und Helikopter zum Einsatz.

# Sponsoringpartner (Stand Oktober 2006)

## Titelsponsoren:



## Hauptsponsoren:



Die erfolgreiche Bewerbung wurde von der ForschungRegion Braunschweig e. V., der Stadt Braunschweig und der Braunschweig Stadtmarketing GmbH initiiert.

Wir danken allen Sponsoren und den vielen weiteren Partnern, die im Einzelnen unter [www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft) aufgeführt sind.

## Premiumpartner:



## Förderer:



**[www.braunschweig.de/  
stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)**

**Herausgeber:**

Braunschweig Stadtmarketing GmbH  
Kleine Burg 14  
38100 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 470 2104  
Fax +49 (0) 531 470 4445  
[wissenschaft@braunschweig.de](mailto:wissenschaft@braunschweig.de)

**Fotos:**

Braunschweig Stadtmarketing GmbH/  
Okerland-Archiv

Den Newsletter zur Ideenküche  
Braunschweig erhalten Sie unter  
[www.braunschweig.de/newsletter-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/newsletter-wissenschaft)

**Stadt der Wissenschaft 2007**



**Ideenküche Braunschweig**

Ausgezeichnet durch den Stifterverband

[www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft](http://www.braunschweig.de/stadt-der-wissenschaft)